

Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Nassau

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.06.2017

Raum, Ort: Sitzungszimmer der Verbandsgemeindeverwaltung, Nassau

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Udo Rau Bürgermeister

Beigeordnete, kein Ratsmitglied

Herr Burkhard Jaeger FWG Forum 1. Beigeordneter

Beigeordnete, zugleich Ratsmitglied

Herr Dieter Ewert SPD 2. Beigeordneter
Frau Erika Fritsche GRÜNE 3. Beigeordnete

Mitglieder

Herr Herbert Baum SPD
Herr Erhardt Frahm SPD
Herr Thomas Heymann FWG Forum
Herr Berthold Krebs CDU
Herr Wolf Meyer FWG Forum
Herr Ulrich Münch FWG Forum ab 18.55 Uhr

von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn Büroleiter
Herr Albrecht Strub Abteilungsleiter Finanzverwaltung

Gäste

Herr Dirk Best Ortsbürgermeister der
Ortsgemeinde Geisig Teilnahme
mit beratender Stimme zu TOP 10

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Gebhard Linscheid CDU
Herr Armin Wenzel CDU Vertretung für Herrn Gebhard Linscheid

Herr Bürgermeister Rau eröffnet die Sitzung, zu der unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnung mit Schreiben vom 12.06.2017 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Sitzung wurde im „Nassauer Land“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Gegen die Niederschrift vom 16.03.2017 werden keine Bedenken erhoben. Diese gilt damit als genehmigt.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Ortsbürgermeister Best, der zu TOP 10 mit beratender Stimme an der Sitzung teilnimmt.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO:
 - 1.1. - Spende der Firma Manns Ingenieure GmbH, Wirges
Vorlage: BV 2017/20-735-FV
 - 1.2. - Spende der Firma Abel & Weimar, Limburg
Vorlage: BV 2017/20-737-FV
 - 1.3. - Spende der Nassauischen Sparkasse
Vorlage: BV 2017/20-747-FV
2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2015
3. Verwendung Jahresergebnis gem. § 18 GemHVO
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015
5. Entlastung des Bürgermeisters und der jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten für den Jahresabschluss 2015
6. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben:
 - 6.1. Auftragsvergabe - Ingenieurleistungen für den Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz sowie die Sanierung der Kleinspielfelder im Sportzentrum Nassau
Vorlage: BV 2017/20-736-BV
 - 6.2. Auftragsvergabe - Blitzschutz und Erdarbeiten in der Grundschule Singhofen
Vorlage: BV 2017/20-746-BV
 - 6.3. Auftragsvergabe - Ersatzbeschaffung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen
Vorlage: BV 2017/20-740-ZV
 - 6.4. Auftragsvergabe - Beschaffung von Rollcontainern für die Mehrzweckfahrzeuge 1 und 2 der Feuerwehreinheiten Singhofen und Nassau
Vorlage: BV 2017/20-741-ZV
7. Ergänzungswahlen
Vorlage: BV 2017/20-739-ZV
8. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Vertragsangelegenheiten
11. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO:

**TOP 1.1 - Spende der Firma Manns Ingenieure GmbH, Wirges
Vorlage: BV 2017/20-735-FV**

Die Firma Manns Ingenieure GmbH, Südstraße 14, 56422 Wirges hat der Verbandsgemeinde Nassau eine Sachleistung in Form von zwei gebrauchten Flachbildschirmen für die Überwachung der Atemschutzstrecke für die Feuerwehr Nassau, gespendet.

Beziehungsverhältnis der Spender zur Verbandsgemeinde Nassau:

Der Prokurist der Firma Manns Ingenieure GmbH, Herr Andreas Schurath ist Mitglied der Feuerwehr Nassau.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Zuwendung anzunehmen.

TOP 1.2 - Spende der Firma Abel & Weimar, Limburg

Vorlage: BV 2017/20-737-FV

Die Firma Abel & Weimar, Straßen- und Tiefbau GmbH, Limburg, hat der Verbandsgemeinde Nassau für die Bekleidung der Jugendfeuerwehr, einen Betrag in Höhe von 5.000,- € gespendet.

Beziehungsverhältnis der Spender zur Verbandsgemeinde Nassau:

Die Firma Abel & Weimar, Straßen- und Tiefbau GmbH, Limburg, hat die Kanalbaumaßnahme in der Obernhofener Straße, Nassau, durchgeführt. Wegen längerer Dauer der Maßnahme, der Beeinträchtigungen (auch Verkehrsbeeinträchtigung) sowie nicht durchsetzbarer Vertragsstrafe hat die Firma Abel & Weimar sich bereit erklärt, diese Spende zu tätigen.

Die Spende wurde erst nach Abschluss des Vertragsverhältnisses gewährt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Zuwendung anzunehmen.

TOP 1.3 - Spende der Nassauischen Sparkasse

Vorlage: BV 2017/20-747-FV

Die Nassauische Sparkasse hat der Verbandsgemeinde Nassau für die Kindertagesstätte Bachbergweg einen Betrag in Höhe von 750,00 € gespendet.

Beziehungsverhältnis der Spender zur Verbandsgemeinde Nassau:

Die NASPA ist Vertragspartner der Verbandsgemeinde Nassau.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Zuwendung anzunehmen.

TOP 2 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2015

Der Jahresabschluss über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 liegt den Hauptausschussmitgliedern vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 19.06.2017 die Jahresrechnung 2015 geprüft. In dieser Sitzung wurde als neuer Vorsitzender Herr Hans Schmid gewählt.

Der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung beträgt 559.295,41 €, und wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Finanzrechnung schließt mit einem Überschuss von 312.882,24 € ab, der die Rücklage erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2015 vor. Die diesbezügliche Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses liegt seit dem Abschlussgespräch unmittelbar vor der HA-Sitzung heute vor und steht den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung.

Herr Baum bedauert, dass die negativen Jahresrechnungsergebnisse eine Hypothek darstellen, die mühselig mit den Überschüssen seit 2014 abzubauen seien.

Herr Münch nimmt ab 18.55 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Meyer interessiert für das Jahr 2015 eine Gegenüberstellung des Rechnungsgesamtergebnisses der einzelnen Kindertagesstätten. Die von der Finanzverwaltung erstellte Zusammenstellung wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussannahme.

TOP 3 Verwendung Jahresergebnis gem. § 18 GemHVO

Gem. § 18 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO ist ein vorgetragener Fehlbetrag innerhalb der fünf Haushaltsfolgejahre durch Jahresüberschüsse auszugleichen bevor er mit der Kapitalrücklage zu verrechnen ist. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2009 unter der Position „Ergebnisvortrag“ in Höhe von 226.948,24 € wird mit dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 202.170.61 € verrechnet. Auf die ausführliche Darstellung im Anhang zum Jahresabschluss wird verwiesen.

Die v.g. Verrechnung hat der Rat mit der Jahresrechnung 2015 gesondert festzustellen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat einstimmig, der Feststellung nach § 18 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO zuzustimmen.

TOP 4 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015

Die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2015 liegt dem Hauptausschuss vor.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig ohne Aussprache die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2015 bis zu einer Wertgrenze von 5.000 € und empfiehlt im Übrigen dem Verbandsgemeinderat die Genehmigung über dieser Wertgrenze.

TOP 5 Entlastung des Bürgermeisters und der jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten für den Jahresabschluss 2015

Herr Bürgermeister Rau und Herr Meyer (1. Beigeordneter im Jahr 2015) verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Herr 1. Beigeordneter Jaeger übernimmt den Vorsitz.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters sowie der jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten vor.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussannahme.

Herr Bürgermeister Rau und Herr Meyer nehmen wieder am Sitzungstisch Platz. Der Bürgermeister übernimmt den Vorsitz.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben:

TOP 6.1 Auftragsvergabe - Ingenieurleistungen für den Umbau des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz sowie die Sanierung der Kleinspielfelder im Sportzentrum Nassau

Vorlage: BV 2017/20-736-BV

Mit Schreiben vom 12.04.2017 hat die Kreisverwaltung mitgeteilt, dass der Umbau des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz sowie die Sanierung der Kleinspielfelder auf Rang 2 der Förderliste 2017/2018 eingeordnet wurde. Dies bedeutet, dass eventuell schon in 2018 mit einer Förderung gerechnet werden kann.

Daher wird um Vorlage eines Zuwendungsantrages bis zum 30.09.2017 gebeten. Für die notwendigen Antragsunterlagen sind u. a. Bauzeichnungen, Erläuterungsbericht, Baubeschreibung und Kostenberechnung nach DIN 276 erforderlich.

Für die notwendigen Ingenieurleistungen wurden vier Büros um eine Bewerbung gebeten. Ein Büro hat aus betrieblichen Gründen abgesagt.

Die anderen 3 Fachbüros Gerd Hoffmann, Dr. Matthias & Moors und Dr. Siekmann + Partner haben die gewünschten Unterlagen vorgelegt. Eine Aufstellung des Honorarvergleiches liegt den Ausschussmitgliedern vor. Das Büro Hoffmann bietet alle Leistungsphasen für 41.465,79 € brutto bei einer angenommenen Bausumme von 400.000 € an.

Bei Prüfung der Referenzen hat die Verwaltung zu allen Büros ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten.

Aus dem Haushaltsjahr 2016 stehen noch 20.000 € vom Projekt „Neues Kleinspielfeld – DFB Programm“ zur Verfügung. Da der Antrag der TuS Nassovia nicht bewilligt wurde, könnten diese Mittel für die erforderlichen Ingenieurleistungen in 2017 verwendet werden.

Aus der Mitte des Ausschusses wird kontrovers debattiert, ob die beiden Nassauer Sportvereine TUS Nassovia und TV 1860 Nassau zur finanziellen Beteiligung am Projekt gebeten werden sollen.

Einigkeit besteht, dass der Verbandsgemeinderat im Zusammenhang mit der Vergabe einen Absichtsbeschluss zum Bau des Kunstrasenplatzes und der Kleinspielfeldsanierung fasst.

Aufgrund der zeitlichen Gegebenheiten im Zusammenhang mit der Einreichung des Zuschusses soll mit der Planung direkt begonnen werden. Dies findet die Zustimmung des Hauptausschusses.

Nach erfolgter Beratung ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verbandsgemeinderat:

Die Verbandsgemeinde Nassau beabsichtigt den Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz sowie die Sanierung der Kleinspielfelder im Sportzentrum durchzuführen und beauftragt das Ingenieurbüro Gerd Hoffmann mit den notwendigen Ingenieurleistungen. Die Beauftragung erfolgt in Stufenform. Für die Erarbeitung des Zuwendungsantrages werden jetzt die Leistungsphasen 1 – 3 sowie die Vermessung vergeben. Die restlichen Leistungsphasen werden nur nach positiver Bewilligung der beantragten Zuwendung abgerufen. Unter der Voraussetzung, dass die anrechenbaren Kosten bei 400.000 € netto liegen, ergeben sich für 2017 Ingenieurleistungen in Höhe von ca. 12.200 €.

TOP 6.2 Auftragsvergabe - Blitzschutz und Erdarbeiten in der Grundschule Singhofen **Vorlage: BV 2017/20-746-BV**

Das Gebäude der Grundschule Singhofen hat bisher keine äußere Blitzschutzanlage. In der Baugenehmigung im Zuge der Umbauarbeiten für den Einzug der Oranienschule in das Schulgebäude wurde seitens der Bauaufsichtsbehörde zur Auflage gemacht, dass am Gebäude ein äußerer Blitzschutz nach zu installieren ist.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die notwendigen Erdungs- und Blitzschutzarbeiten aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin am Mittwoch, 14. Juni 2017, 11:00 Uhr, haben 5 Angebote sowie ein Nebenangebot vorgelegen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1) Kreuzer, Lahnstein:	8.335,59 €
2) Bieter B:	9.449,43 €
3) Bieter C:	9.959,17 €
4) Bieter D:	10.086,50 €
5) Bieter E:	11.030,93 €

Das von Bieter B vorgelegte Nebenangebot wird als nicht wirtschaftlich erachtet.

Alle genannten Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie eventuell angebotene Nachlässe.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag für die Erdungs- und Blitzschutzarbeiten an die Fa. Kreuzer Blitzschutztechnik KG, Hubertusstraße 8, 56112 Lahnstein, zum Preis in Höhe von 8.335,59 € brutto zu vergeben.

TOP 6.3 Auftragsvergabe - Ersatzbeschaffung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen Vorlage: BV 2017/20-740-ZV

Die notwendige Ersatzbeschaffung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen für die Feuerwehreinheiten der Verbandsgemeinde Nassau wurde in Abstimmung mit der Wehrleitung ausgeschrieben. Es wurden 5 Fachfirmen um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Von 3 Firmen (Firma Schmitt, Neuwied, Firma Ziegler, Giengen/Brenz und Firma Otto, Neuwied-Engers) wurden Kostenangebote abgegeben.

Angebotssummen (Bruttopreise)

Titel Atemschutz

Firma Schmitt	7.597,10 €
Firma Otto	9.132,95 €
Firma Ziegler	kein wertbares Angebot abgegeben

Titel Feuerschutzbekleidung und –ausrüstung (ausgenommen Feuerwehrhelm)

Firma Ziegler	15.723,80 €
Firma Otto	15.747,28 €
Firma Schmitt	16.664,86 €

Titel Feuerwehrhelm

Bereits im letztjährigen Angebotsverfahren wurde festgestellt, dass die damalige Typenvariante des angefragten CASCO Hochleistungshelms mit den bei unseren Feuerwehreinheiten vorhandenen Atemschutzmasken (Firma Dräger) nicht kompatibel ist. Der Sitz der Atemschutzmasken ist nicht gewährleistet, da die Helmschale zu sehr auf die Maskenhalterung drückt. Dies trifft leider auch auf die diesjährige Typenvariante dieses Helmes zu.

Nur die Firma Schmitt konnte wiederum den Alternativhelm Rosenbauer-Heros anbieten. Die Firmen Ziegler und Otto haben diesen Helm nicht in ihrem Lieferprogramm.

Bei der benötigten Stückzahl von 30 beträgt die Angebotssumme somit 6.153,97 € (brutto).

Bei der diesjährigen Beschaffung von Feuerwehrausrüstungsgegenständen im Gesamtvolumen von 29.474,87 € würden 17.589, 87 € als zuwendungsfähige Kosten anerkannt.

Auf die v. g. zuwendungsfähigen Kosten wird somit eine allgemeine Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 33 1/3 % (5.862,70 €) gewährt. Der Eigenanteil der Verbandsgemeinde Nassau für die diesjährige Sammelbeschaffung beträgt somit 23.612,17 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt 1 (Leistung Brandschutz) des Haushaltsplanes 2017 der Verbandsgemeinde Nassau zu Verfügung.

Der Hauptausschuss beschließt jeweils einstimmig den Auftrag an den jeweils günstigsten Anbieter, und zwar den Auftrag für den Titel Atemschutz an die Fa. Schmitt zum Preis von

7.597,10 € brutto und Feuerwehrsutzbekleidung- und ausrüstung an die Fa. Ziegler zum Preis von 15.723,80 € brutto zu erteilen. Weiterhin wird einstimmig der Auftrag für die Lieferung der Feuerwehrhelme an die Firma Schmitt zum Preis von 6.153,97 € brutto erteilt.

TOP 6.4 Auftragsvergabe - Beschaffung von Rollcontainern für die Mehrzweckfahrzeuge 1 und 2 der Feuerwehreinheiten Singhofen und Nassau
Vorlage: BV 2017/20-741-ZV

Gemäß Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 30.03.2017 wurden am 12.04.2017 die beiden Mehrzwecktransportfahrzeuge 1 und 2 für die Feuerwehreinheiten Singhofen und Nassau bei den Firmen Autohaus Strack GmbH, Singhofen, bzw. MAN Truck & Bus Deutschland, Koblenz, bestellt.

Laut Auftragsbestätigungen der beiden Lieferfirmen kann nun doch mit einer Auslieferung noch im Herbst dieses Jahres gerechnet werden.

Um das Feuerwehrmaterial auf den Mehrzwecktransportfahrzeugen verladen und transportieren zu können, werden Rollcontainer benötigt. Die Beschaffung dieser Container war ursprünglich für das Jahr 2018 vorgesehen. Aufgrund der vorzeitigen Ausliefertermine muss diese Beschaffung jetzt vorgezogen werden, um die neuen Fahrzeuge auch vorschriftsmäßig nutzen zu können.

Die notwendigen 7 Rollcontainer für den Transport von Atemluftflaschen, Tragkraftspritzen, Schlauchmaterial, Stromerzeuger etc. wurden in Abstimmung mit der Wehrleitung ausgeschrieben.

Von 7 Firmen wurden Kostenangebote abgegeben.

Firma Metallbau Schneider, Lautertal-Dirlammen	12.593,41 €
Firma Theis Brandschutztechnik, Wilnsdorf	15.481,90 €
Firma Massong GmbH, Frankenthal	16.583,84 €
Firma Schmitt Feuerwehrtechnik, Neuwied	17.728,47 €
Firma Otto Feuerschutz, Neuwied-Engers	17.881,92 €
Firma Feuerwehrtechnik, Mietingen-Baltringen	18.046,00 €
Firma Feig GmbH, Altdorf	18.935,28 €

Die Angebote wurden von der Wehrleitung verglichen und geprüft. Aus feuerwehrtechnischer und fachlicher Sicht spricht sich die Feuerwehr für die Beschaffung der Rollcontainer beim günstigsten Anbieter, Firma Metallbau Schneider, Lautertal-Dirlammen, aus.

Es handelt sich somit im Haushaltsjahr 2017 um eine außerplanmäßige Ausgabe.

Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Trinkwassers bei Löschwasserentnahme am Hydranten wurden für die Beschaffung von so genannten „Systemtrennern und Rückflusshinderern“ 24.000 € in den Teilhaushalt 1, Leistung Brandschutz 12600.08214 Projekt 1260028 eingestellt. Eine vom Gesetzgeber geforderte genormte Ausrüstung ist derzeit noch nicht auf dem Markt, so dass in diesem Jahr keine Anschaffung des Trennsystems mehr erfolgen kann. Die benötigten Mittel für die Anschaffung der Rollcontainer können über diesen Ansatz gedeckt werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat einstimmig der Firma Metallbau Schneider als günstigsten Anbieter den Auftrag für die Lieferung der Rollcontainer zum Preis von 12.593,41 € brutto zu erteilen.

TOP 7 Ergänzungswahlen
Vorlage: BV 2017/20-739-ZV

Für das bisherige stellvertretende beratende Mitglied der Beschäftigtenvertreter im Werkausschuss, Natascha Weithaas-Hofmann hat der Personalrat nach seiner Neuwahl in der Sitzung am 31.05.2017 als Stellvertreter für Herrn Stefan Merz Herrn Franz-Josef Minor vorgeschlagen. Der Verbandsgemeinderat hat den Vorgeschlagenen zu wählen.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig die Annahme der Wahl.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

a. Förderung Bildungspakt

Der Vorsitzende informiert, dass die G. u. I. Leifheit Stiftung für das Jahr 2017 für den Bildungspakt für Nassau eine Förderung in Höhe von 50.000 € bewilligt und ausgezahlt hat. Im vergangenen Jahr handelte es sich um die gleiche Summe. Mit diesen beiden Förderungen können weitestgehend die bisherigen Bildungsobjekte umgesetzt werden, so dass das einstige Stiftungsvermögen von 500 T€ nur in geringem Umfang herangezogen werden muss.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

In diesem Zusammenhang weist Herr Meyer darauf hin, dass mit dem anstehenden Eigentümerwechsels der Schulturnhalle „Auf der Au“ die Vereine künftig an den Betriebskosten der Halle anteilig zu beteiligen wären. Um dies zu vermeiden, käme als Alternative in Betracht, dass die G. u. I. Leifheit Stiftung den jährlichen Förderbetrag auf den Bildungspakt und den Sport, explizit Übernahme von Hallenbetriebskosten, aufsplittet. Hierüber hat jedoch der Vorstand der G. u. I. Leifheit Stiftung zu entscheiden.

b. Arbeitskreis Finanzen

Auf Anfrage von Herrn Frahm teilt der Vorsitzende mit, dass die finanzstrukturellen Verbesserungen bzw. Umschuldungen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat umgesetzt wurden. Von den Ortsgemeinden sind bislang keine Anfragen auf Überprüfung der Darlehensverträge eingegangen. Die Verwaltung wird diesbezüglich den Ortsgemeinden das Angebot nochmals unterbreiten.

c. Baustelle Innenstadt – Obertal, Schlossstraße und Bachgasse

Herr Baum beanstandet die Informationspolitik der Werke beim Kanalausbau in den betreffenden Straßen der Innenstadt. Herr Bürgermeister Rau berichtet, dass ein neuer Bauzeitenplan erstellt wurde und z.Z. auf Plausibilität geprüft wird. Im Sinne der dort tätigen Gewerbetreibenden besteht Einigung, dass die Baustellensituation informationsmäßig aufbereitet wird. Bei den Anliegern soll ebenso um Teilnahme bei den regelmäßigen Baubesprechungen geworben werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.06.2017

Udo Rau
Bürgermeister

Klaus Bonn
Protokollführer